DJI Ronin 2

KAMERA/EQUIPMENT

Profi-Gimbal von DJI für Kameras bis 13,6 kg — unterstützt Cinema-Kameras wie RED EPIC oder ARRI ALEXA Mini.

Technische Details Das Ronin 2 wiegt 4,5 kg und unterstützt Kameras von 1,8 bis 13,6 kg Gewicht. Die drei bürstenlosen Motoren (Tilt: 22 Nm, Roll: 22 Nm, Pan: 30 Nm Drehmoment) arbeiten mit 32-Bit ARM-Prozessoren und erreichen eine Stabilisierungsgenauigkeit von ±0,02°. Das System verfügt über Dual-IMU-Redundanz und einen internen Akku mit 2,5 Stunden Laufzeit bei 98 Wh Kapazität. GPS-Modul und eingebauter SSD-Recorder (1,8" SATA) für Proxies ergänzen die Ausstattung. Die Datenübertragung erfolgt über CAN-Bus-Protokoll mit einer Latenz unter 10 ms. Geschichte & Entwicklung DJI entwickelte das Ronin 2 als Nachfolger des ursprünglichen Ronin aus 2014, der als erstes bezahlbares Profi-Gimbal galt. Die 2017 eingeführte zweite Generation adressierte die Kritikpunkte des Vorgängers: höhere Nutzlast, bessere Motorleistung und robustere Konstruktion. 2019 folgte das Ronin 2S mit verbesserter Akkutechnologie. Das System etablierte DJI endgültig im Hollywood-Segment, nachdem das Unternehmen primär für Consumer-Drohnen bekannt war. Praxiseinsatz im Film Marvel Productions setzte das Ronin 2 für die Verfolgungsszenen in "Black Panther" (2018) ein, um fließende Handheld-Aufnahmen ohne Post-Stabilisierung zu erzielen. Bei "1917" (2019) ermöglichte das System die scheinbar endlosen Steadicam-Fahrten durch die Schützengräben. Das Gimbal arbeitet in drei Modi: Standard (volle Stabilisierung), Sport (reduzierte Dämpfung) und FPV (First Person View mit Roll-Bewegungen). Typischer Workflow umfasst Kalibrierung, Gewichtsausbalancierung und Feintuning der Motorstärke über die DJI Assistant-Software. Vergleich & Alternativen Hauptkonkurrenten sind das M?VI Pro (Freefly Systems) mit 6,8 kg Nutzlast und das Steadicam Volt mit mechanisch-elektronischer Hybridstabilisierung. Das neuere DJI RS 3 Pro (2022) bietet ähnliche Performance bei geringerem Gewicht (1,8 kg), jedoch nur 4,5 kg Nutzlast. Für Ultra-Heavy-Setups über 15 kg greifen Productions zum M?VI XL oder mechanischen Steadicam-Systemen. Das Ronin 2 bleibt Standard für Red Epic-, Alexa Mini- und Sony FX-Konfigurationen im mittleren Gewichtsbereich.